

Diskriminierung am Arbeitsplatz: Wie beugen Sie vor?

Aufruf zur Teilnahme an der Studie "Diversity Praxis Studie Deutschland"

Deutschland bekommt ein Antidiskriminierungsgesetz. Entwürfe dafür liegen vor, die Regierung scheut sich zur Stunde noch, das Gesetzgebungsverfahren voranzutreiben. Doch der Countdown läuft: Der Europäische Gerichtshof hat Deutschland bereits verurteilt, weil es die einschlägigen EU-Richtlinien noch nicht umgesetzt hat. Vor diesem Hintergrund startet „Ungleich Besser Diversity Consulting“, Köln, in Kooperation mit dem PERSONALmagazin eine Studie unter dem Titel: „Diversity Praxis Studie Deutschland“ (DPS).

Personalmanager sind eingeladen, im Internet Fragen danach zu beantworten, wie sie Vielfalt in ihrem Unternehmen fördern und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorbeugen. Vertraulichkeit wird zugesichert, die Studienergebnisse werden den Teilnehmern exklusiv zugesandt. Die Praxisstudie erhebt betriebliche Aktivitäten, die sich auf vielfältige Unterschiedlichkeiten von Personen beziehen: Alter, Behinderung, Geschlecht, Migration/Kultur/Ethnie/Rasse, Religion, sexuelle Orientierung/Identität, Work-Life-Balance und mehr. Vielfalt zu fördern, ein Ansatz der auch als „Diversity Management“ bezeichnet wird, ist eine wichtige Grundlage erfolgreicher Präventionsstrategien, die Diskriminierung am Arbeitsplatz verhindern.

Den Fragebogen finden Sie im Internet unter dem unten genannten Link.

Mehr über dieses Thema finden Sie unter:

» www.ungleich-besser.de

<http://www.personal-magazin.de>